

Tagesordnungspunkt

GRÜNE		Antrag
Datum:	05.07.2016	2016/0105/KT
<u>Antragsteller/in</u>	Christina Herr Norman Dießner Christian Albrecht Laura Burkart Inge-Lore Kausen	Eingang Büro der Kreisorgane am 05.07.2016
Betreff:	Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Folgen der Umquartierung von Flüchtlingen	

Beschlusstext

Der Kreisausschuss wird beauftragt, umgehend alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um nachteilige Auswirkungen der Umquartierung für die Flüchtlinge schnellstmöglich zu minimieren. Hierbei sind insbesondere mögliche Beschäftigungs- und Praktikumsverhältnisse, integrationsfördernde Schulungsmaßnahmen und vorhandene soziale Strukturen in der Beurteilung zu berücksichtigen.

Mögliche weitere notwendige Umquartierungen in den Monaten Juli 2016, August 2016 und September 2016 sowie in den Folgemonaten sind im Vorfeld frühzeitig mit den betroffenen Personen, den ehrenamtlichen Initiativen und den betroffenen Städten abzusprechen und gemeinsam Maßnahmen zur Minimierung von nachteiligen Auswirkungen im Vorfeld zu ergreifen.

Begründung

Die Umquartierung hatte für die betroffenen Personen durch die Art und Weise der Umsetzung teils gravierende Folgen. Diese – wo möglich – abzumildern und bei möglichen weiteren Umquartierungen in den nächsten Monaten, zu vermeiden, muss Ziel der Modellregion Integration Hochtaunus sein.

Die Umsetzung der Umquartierung sowie der Beschluss des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss der Stadt Oberursel erfolgten nach Ablauf der Antragsfrist. Ein Abwarten der nächsten Kreistagssitzung Mitte September ist aufgrund der jetzt zu ergreifenden Maßnahmen nicht zielführend.

gez. Christina Herr
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN